

	<p>Objekt: Die Gotische Bibliothek mit Blick auf Marmorpalais und Heiligen See</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 66-35-K2b</p>
--	--

Beschreibung

Bei dieser Szene mit der 1792 bis 1794 nach Plänen von Carl Gotthard Langhans (1732-1808) errichteten Gotischen Bibliothek im Vordergrund ist es nicht ganz eindeutig, ob es sich hier um Tag oder Nacht handelt. Die Wolken im Hintergrund rechts scheinen dem Tag anzugehören. Die vor dem dunklen Himmel schwebenden Wolken links suggerieren mit ihren Lichtkanten eher eine romantische Vollmondnacht. Dieser Eindruck wird von den starken Schlagschatten des Paares im Vordergrund noch verstärkt. Der Künstler bediente sich hier der Aquatinta-Technik oder Tuschkätzung, bei der sich besonders gut Grauabstufungen mit malerischen Effekten herstellen lassen. Wie man auch an diesem Beispiel erkennt, ähneln Werke in dieser Technik lavierten Tuschezeichnungen. Daher stammt auch der Name, der sich aus „Aqua“ (lat. für Wasser) und „tinta“ (ital. für „gefärbt“) zusammensetzt. [Thomas Sander]

bez.: u.l.: Calau del.; u.r.: Dietrich sculp.; u.m.l.: Ansicht des Königl. Neuen Garten am heiligen See bei Pots- / dam, von der Belerts Brücke; u.m.r.: Vue du Jardin Royal sur le Lac dit: heiligen See près de Pots- / dam, vû du Pont de Belert.

Grunddaten

Material/Technik: Aquatinta
Maße: 16,9 x 17,9 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	Nach 1796
	wer	Friedrich Christoph Dietrich (1779-1847)
	wo	
Gezeichnet	wann	Nach 1796
	wer	Friedrich August Calau (1769-1828)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Marmorpalais (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Gotische Bibliothek (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Heiliger See (Potsdam)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Carl Gotthard Langhans (1732-1808)
	wo	

Literatur

- Dorst, Klaus (1998): Zur Baugeschichte der Gotischen Bibliothek. Berlin, S. 40-56